

Bedienungs-Kurzanleitung für

TINA



Spannungsversorgung:

Um das Gerät betreiben zu können müssen Sie es zunächst mit Spannung versorgen.

Sie haben hierfür die Möglichkeit, das Gerät entweder mit 5V per USB oder aber mit 24V über den mitgelieferten Phoenix-Stecker (*Achtung: Polarität beachten*) zu versorgen.

Zugriff auf die Weboberfläche:

Nachdem Sie das Gerät mit Spannung versorgt haben, können Sie auf die Weboberfläche zugreifen, um das Gerät zu bedienen.

Das **TINA**-Gerät stellt über die WLAN-Schnittstelle ein eigenes WLAN-Netz zur Verfügung: „TINA WiFi“. Das Netz ist unverschlüsselt, weshalb Sie sich ganz einfach und ohne Passwort mit dem Netzwerk verbinden können.

Sobald Sie mit dem WLAN-Netz verbunden sind, erhalten Sie vom **TINA**-Gerät eine IP-Adresse zugewiesen. Ist Ihr Computer / Smartphone nicht auf DHCP eingestellt, so müssen Sie diesem eine IP-Adresse zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 manuell zuweisen oder die Konfiguration auf DHCP umstellen.

Falls Ihr PC über keine WLAN-Schnittstelle verfügt oder Sie WLAN nicht nutzen wollen, so haben Sie auch die Möglichkeit, das **TINA**-Gerät über die LAN-A-Schnittstelle des Geräts zu erreichen. Auf dieser Schnittstelle läuft jedoch standardmäßig kein DHCP-Server, weshalb Sie die IP-Adresse Ihres Computers manuell konfigurieren müssen. Geben Sie Ihrem PC hierzu einfach eine Adresse aus dem Bereich 192.168.2.2 bis 192.168.2.254.

Öffnen Sie nun einen Internet-Browser Ihrer Wahl (z. B. Mozilla Firefox) und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse 192.168.1.1 (für WLAN) oder 192.168.2.1 (für LAN-A) ein. Nun sollten Sie die Weboberfläche vom **TINA**-Gerät mit einem Hinweisenfenster und Eingabefeld (wie im Bild rechts) sehen. Dort müssen Sie nun die Seriennummer Ihres Geräts, welche Sie auf der Unterseite des Geräts finden können, eingeben.

Funktionsfreigabe

Um die Identität des Geräts zu bestätigen geben Sie bitte im Textfeld die Seriennummer des Geräts ein. Diese finden Sie auf der Geräteunterseite.

Bitte beachten Sie, dass das WLAN-Netz Ihres Geräts offen ist und somit keine Verschlüsselung oder Passwort-Schutz besteht. Es kann sich jeder damit verbinden und auf Ihre Datenbanken zugreifen. Wir empfehlen Ihnen nach der Geräteentschlüsselung ein WLAN-Passwort zu hinterlegen und eine Verschlüsselung (z. B. WPA2) einzustellen.

Die Konfiguration des Geräts ist im Auslieferungszustand ohne Passwort änderbar. Um dies zu ändern, können Sie auf der Konfigurationsseite ein Passwort setzen.

Nach der erfolgreichen Eingabe der Seriennummer werden Sie auf die Konfigurationsseite weitergeleitet. Dort können Sie dann alle Einstellungen des Geräts ändern.

Seriennummer:

System

Gerätstyp: TINA
Firmware-Version: 1.07

Zugriffsschutz

aktuelles Konfig-Passwort:

Anzeige-Passwort

Passwort ändern: ☐ Passwort ändern
neues Passwort:
neues Passwort wiederholen:

Tool-Passwort

Passwort ändern: ☐ Passwort ändern
neues Passwort:
neues Passwort wiederholen:

Konfig-Passwort

Passwort ändern: ☐ Passwort ändern
neues Passwort:
neues Passwort wiederholen:

© Copyright 19 2017-2018

Nachdem Sie die Seriennummer eingegeben haben, ist Ihr Gerät freigeschaltet und Sie können es ganz normal verwenden. Um die Konfiguration gleich anpassen zu können, werden Sie, sobald Sie die Seriennummer eingegeben haben, auf die Konfigurationsseite (siehe Bild auf der linken Seite) weitergeleitet. Wir empfehlen Ihnen die Einstellungen zu prüfen und ggf. Ihren Wünschen anzupassen.

Sobald Sie die Konfiguration mit dem Button „Konfiguration übernehmen“ gespeichert haben, werden Sie auf die Startseite des Geräts (siehe rechtes Bild) weitergeleitet.

Modus: Aufzeichnung | **Schnittstelle: A** | **Speicherung: Unbegrenzt**

Anzeigefilter: ☐ Suche

No.	Zust./Quelle	Zust.	Protokoll	Länge	Beschreibung
1					

Detailliertseite

© Copyright 19 2017-2018

Analyse des Netzwerkverkehrs:

Das **TINA**-Gerät ist in der Lage den Netzwerkverkehr zwischen zwei oder mehreren LAN-Teilnehmern zu analysieren. Verbinden Sie hierzu den ersten Teilnehmer mit einem LAN-Kabel mit der Schnittstelle A des **TINA**-Geräts und den zweiten Teilnehmer mit der Schnittstelle B. Sollten Sie mehr als zwei Teilnehmer besitzen, so können Sie auf einer (oder auch auf beiden) Seite(n) einen Switch oder Hub anschließen.

Um den Netzwerkverkehr zu analysieren und auch zu steuern stehen Ihnen auf der Weboberfläche die Menüpunkte „Übersicht“, „Netzwerk-Scan“, „Netzwerk-Tools“ und „DHCP-Clients“ zur Verfügung.

Eine ausführliche Anleitung sowie die Erklärung der einzelnen Seiten von der Weboberfläche entnehmen Sie bitte dem Handbuch, welches Sie auf der Produktseite unserer Website unter **Dokumentation** → **Handbuch TINA** finden können.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2024

Menübaum Webseite:

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Analysetechnik
- + TINA

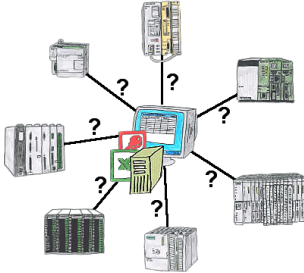


QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

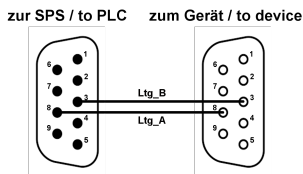
Kommunikation mit Steuerungen ohne Kenntnis des spezifischen Protokolls



Wer kennt nicht das Problem für eine Produktionsauswertung fehlen noch Daten, die in der Steuerung abgelegt sind. Ohne SPS-spezifische Programmierpakete kommt man an die Daten nicht ran und der Software-Techniker hat gerade keine Zeit.

Eine einmalige Änderung am Auswerte-Tool, die SPS-spezifische DLL-Datei eingebunden (auch bei Excel, Access,...) und es stehen Funktionen zum Lesen und Schreiben von Daten der Steuerung zur Verfügung.

Schutz der Bus-Schnittstelle



Teilnehmer auf "unbekannten" Bus-Anschluss aufstecken, drohende Gefahr der Beschädigung

Programmier-Adapter oder anderen Bus-Teilnehmer auf einen 9poligen Bus-Anschluss aufstecken, wer hat dabei nicht ein mulmiges Gefühl dass dabei Beschädigungen entstehen können.

Wer die Baugruppen "VIPA 21x-2BM0x und 208-1DP0x" von VIPA besitzt kennt das Problem. Schnell wird ein spannungsführender Pin gegen GND gezogen => der Kurzschluss ist existent.

Einfach nur die Steckkontakte des Bus-Anschlusses vor Verschleiß durch dauerhaftem Stecken und Abziehen von Teilnehmer bewahren. Dazu kann der Buskoppler-Stecker verwendet werden.

Ein kleines Bauteil mit großer Wirkung.